

Pfarrgemeinde St. Lubentius Kobern

Am Sonntag, dem 12.10. wurde im gesamten Bistum Trier eine Sonderkollekte für die Flüchtlinge im Nahen Osten gehalten. Pfarrer Schuh hatte zuvor die dringend gebotene Hilfe am Beispiel der Flüchtlingslage im Libanon verdeutlicht.

Anna L. aus Kobern, die bereits nach ihrem Abitur einen sozialen Friedensdienst in Syrien, der durch SoFiA - Sozialer Friedensdienst im Ausland des Bistums Trier - getragen wurde, begonnen hatte und durch die einsetzenden Kriegshandlungen dort vorzeitig abbrechen musste, absolviert derzeit ein Auslandssemester in Amman/ Jordanien und wohnt dort in der christlichen Pfarrgemeinde Maronite Patriarchal Exarchat St. Charbel's Parish in Amman, die auch mit SoFiA kooperiert, bei Pfarrer Abouna Jihad, den sie aus ihrer Zeit in Syrien kennt und mit dem sie seither befreundet ist.

Anna L. berichtete vor wenigen Tagen: „Gerade wurden in der Gemeinde 58 irakische Christen aus Mossul, darunter 21 Kinder, aufgenommen, die mit Waffengewalt aus Ihrer Heimat von den Kämpfern der ISIS vertrieben wurden. Sie kamen dort ohne jegliche finanzielle Mittel und ohne Hab und Gut an. Die Pfarrgemeinde und einzelne Gemeindemitglieder kommen derzeit für die Unterbringung, Kleidung, Nahrung, Strom, Wasser, Visagebühren und was sonst noch benötigt wird, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf.

Die Eltern von Anna L. haben gemeinsam mit Freunden und Bekannten eine Spendenaktion für irakische Christen in Jordanien, speziell für die Menschen, die derzeit in der Gemeinde in Amman leben müssen, ins Leben gerufen, die wir gerne mit einer **Sondertürkollekte am Sonntag, dem 26. Oktober** unterstützen wollen. Wir stellen gerne eine Spendenquittung aus, wenn sie den Spendenbetrag in einem Briefumschlag mit ihrem Namen und ihrer Anschrift versehen abgeben.

Das gesammelte Geld wird dem Pfarrer ohne jegliche Abzüge übergeben und kommt damit unmittelbar den Betroffenen zugute.